Sehr geehrte Patientin,

sehr geehrter Patient,

vor Ihrer Aufnahme in die Psychosomatische Klinik Windach möchten wir Sie über unsere Maßnahmen informieren, die wir zum Schutz von Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen durchführen. Wir bemühen uns, Ihnen trotz der Pandemie eine effektive Therapie und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause zu ermöglichen, einige Einschränkungen lassen sich aber nicht ganz vermeiden.

1. Wir bitten Sie, **vor Ihrer Aufnahme** in unserer Klinik zu überprüfen, ob Sie zum Kreis möglicher Überträger gehören könnten. Sollte dies der Fall sein, ist eine Aufnahme erst nach einer Quarantäne von mindestens 10 Tagen möglich. Unser Vorgehen orientiert sich dabei streng an den Vorgaben des für Infektionsschutz zuständigen Robert-Koch-Instituts ([www.rki.de](http://www.rki.de)).

Bitte teilen Sie uns daher mit,

* wenn Sie in den letzten 14 Tagen engen Kontakt zu einem Erkrankten mit einer labor­bestätigten Covid-19-Diagnose oder einer symptomlosen Person mit laborbestätigter Corona-Infektion hatten. Ein enger Kontakt bedeutet entweder, dass man mindestens 15 Minuten mit dem Erkrankten gesprochen hat, bzw. von ihm angehustet oder angeniest wurde, während dieser ansteckend war.
* wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage unter trockenem Husten, Fieber, Atemnot, grippe­ähnlichen Beschwerden, gastrointestinalen Symptomen wie Durchfall, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, „laufender Nase“ oder Halsschmerzen gelitten haben.
* wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Risikogebiet (s. [www.rki.de](http://www.rki.de)) heimgekehrt sind.

In diesen Fällen würden wir die Aufnahme verschieben und Ihnen zeitnah einen neuen Aufnah­metermin zuteilen. Diese Überprüfung werden wir auch am Aufnahmetag wiederholen. Eine sofortige Aufnahme von möglichen Überträgern ist **nicht** möglich! Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme, die zum Schutz aller Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen in unserer Klinik nötig ist.

Darüber hinaus müssen Sie uns entsprechend der Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsministerien des Inneren und für Gesundheit und Pflege vom 9.5.20 bei Aufnahme einen aktuellen (nicht älter als 5 Tage) negativen SARS-CoV-2-PCR-Test vorlegen, d.h. also einen Nasen- und Rachenabstrich auf Corona-Virus, der nachweist, dass Sie zum Zeitpunkt des Abstrichs nicht infiziert waren. Vereinbaren Sie hierzu bitte einen Termin mit Ihrem Hausarzt, der den Test veranlassen wird. Alternativ können Sie den Abstrich auch in einem prä-stationären Termin in unserer Klinik durchführen lassen. Nach diesem Abstrich verbringen Sie die Zeit bis zum Vorliegen eines negativen Testergebnisses wieder zu Hause. Vereinbaren Sie hierzu bitte einen Termin mit der Anmeldung.

Nach dem Abstrich müssen Sie auf Kontakte außerhalb der Familie verzichten und sich in häusliche Isolation begeben (Quarantäne nach den Vorgaben des rki, s.a. <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Flyer.pdf?__blob=publicationFile> ), um sich im Zeitraum zwischen Abstrich und Aufnahme nicht zu infizieren. Deshalb dürfen Sie die Fahrt zur Klinik auch nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln antreten. Die Vorlage des Testergebnisses und der anhängenden Erklärung über die häusliche Isolation ist eine Vorbedingung für die Aufnahme.

1. **Maskenpflicht**

In der gesamten Klinik sind alle Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen verpflichtet, eine medizinische Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen. Ausnahmen sind Schlafräume, in den Zweibett-Zimmern, soweit der Abstand gewahrt werden kann, und während (!) des Essens. Während der Einzel- und Gruppentherapien sollten FFP2-Masken getragen werden. Sie erhalten regelmäßig einen frischen MNS sowie FFP2-Masken in der Medizinischen Zentrale können aber auch gerne eigene (private) medizinische Mund-Nasen-Schutzmasken tragen.

1. **Eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten**

Weiterhin gelten eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten.

Leider können wir keine Besuche in der Klinik zulassen. Es ist aber möglich, Ihren Lebenspartner, Ihre Familie oder gute Freunde außerhalb des Gebäudes der Klinik (im Sinne eines Spaziergangs) unter Einhaltung der Abstandregeln zu treffen.

Während der stationären Therapie können Sie auch einen kurzen Besuch zu Hause machen, um dort Ihre Angehörigen zu besuchen (bitte nicht mehr Kontakte, als von der Staatsregierung erlaubt). Auch dort sollten natürlich die Abstandsregeln und die Maskenpflicht eingehalten werden. Übernachtungen zu Hause sind bis auf weiteres noch nicht gestattet.

1. **Gestaltung der Therapie**

Die Einzel- und die verschiedenen Typen der Gruppentherapie werden (bis auf wenige Ausnahmen) in normalem Umfang weiterhin durchgeführt, wobei wir aber vermehrt auf den Abstand zwischen den Teilnehmern achten und auf Übungen mit direktem Körperkontakt verzichten.

Sogenannte Expositionstherapien außerhalb der Klinik sind nur eingeschränkt möglich. Auf die Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs müssen Sie während des gesamten Aufenthaltes verzichten. Die Sauna muss leider geschlossen bleiben.

Die Therapie findet also mit kleinen Einschränkungen statt, da wir weiterhin für unsere Patient\*innen zur Verfügung stehen wollen. Allerdings müssen wir uns kurzfristige Änderungen vorbehalten.

1. **Corona-Check**

Um die Gefährdung aller Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen durch eine Corona-Infektion möglichst gering zu halten, werden wir Sie in den ersten 14 Tagen Ihrer Behandlung in der Klinik Windach täglich nach Symptomen einer Covid-19-Erkrankung fragen und die Körpertemperatur und Sauerstoffsättigung im Blut (schmerzfrei) messen. Hierdurch können wir rasch auf auftretende Gesundheitsstörungen reagieren und ggf. therapeutische Maßnahmen einleiten.

Zudem füllen Sie jeden Abend eine Liste Ihrer Kontaktpersonen des Tages aus. Dies dient der Kontaktpersonennachverfolgung und hilft bei einer auftretenden Corona-Infektion die weitere Ausbreitung zu verhindern.

Die Corona-Pandemie verlangt uns allen viel ab. Doch gemeinsam können wir ein Maximum an Sicherheit erreichen und diese Krise meistern.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und bedanken uns für Ihre Kooperation in dieser schwierigen Zeit!

gez. Dr. G. Berberich

Chefarzt

**Erklärung über Infektionsgefährdung**

**und häusliche Isolation**

Ich versichere hiermit, dass ich

in den letzten 14 Tagen **keinen** engen Kontakt zu einem Erkrankten mit einer labor-bestätigten Covid-19-Diagnose oder einer symptomlosen Person mit laborbestätigter Corona-Infektion hatte. Ein enger Kontakt bedeutet entweder, dass man mindestens 15 Minuten mit dem Erkrankten oder Infizierten gesprochen hat, bzw. von ihm angehustet oder angeniest wurde, während dieser ansteckend war,

innerhalb der letzten 14 Tage **nicht** unter trockenem Husten, Fieber, Atemnot, grippe-ähnlichen Beschwerden, gastrointestinalen Symptomen wie Durchfall, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, „laufender Nase“ oder Halsschmerzen gelitten habe,

innerhalb der letzten 14 Tage **nicht** ein Risikogebiet nach den Angaben des Robert-Koch-Institutes besucht habe,

mich nach dem Abstrich für den SARS-CoV-2-PCR-Test („Corona-Test“) in häusliche Isolation nach den Richtlinien des rki (<https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Flyer.pdf?__blob=publicationFile> ) begeben habe.

Ort, Datum Unterschrift

Bitte bringen Sie diese Erklärung unterschrieben bei Aufnahme mit. Eine Aufnahme ohne die Vorlage der unterschriebenen Erklärung oder ohne die Vorlage eines schriftlichen Befundes über das negative Ergebnis eines max. 5 Tage alten SARS-CoV-2-PCR-Tests („Corona-Test“) ist nicht möglich.

\*12260\*